

**Jugendkonzept**  
**TV Langenselbold 1886 eV**



**- Abteilung Handball -**

Stand 05.2025

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Abteilungsstruktur</b>	
2.1.	Organigramm der Handballabteilung	5
2.2.	Aufgaben und Verantwortlichkeiten	5
<b>3.</b>	<b>Jugendkonzept „SMART“</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b><u>Sport</u></b>	<b>7</b>
<b>5.</b>	<b><u>MENSCH</u></b>	
5.1.	Vorwort Mensch	7
5.2.	Mindset als Mannschaftssportler	8
5.2.1.	Teamorientierung und Zusammenhalt	8
5.2.2.	Disziplin und Durchhaltevermögen	8
5.2.3.	Selbstreflektion und Lernbereitschaft	8
5.2.4.	Mentale Stärke und Resilienz	8
5.2.5.	Zielstrebigkeit und Motivation	8
5.2.6.	Verantwortung und Vorbildfunktion	9
5.2.7.	Leidenschaft und Freude am Sport	9
5.3.	Werte und Verhalten	9
5.3.1.	Teamgeist und Solidarität	9
5.3.2.	Respekt und Fairness	10
5.3.3.	Vielfalt und Toleranz	10
5.3.4.	Verantwortung Stadt und Verein	10
5.3.5.	Fair Play	10
5.3.6.	Gossensprache ein No-Go	10
5.3.7.	Konzept handyfreie Jugendspiele	10
5.4.	Support	11
5.4.1.	Psychologie im Sport	11
5.4.2.	Motorik & Athletik	11
5.4.3.	Physiotherapie	12

## **6. Abteilung**

6.1.	Vorwort Abteilung	13
6.2.	Identifikation mit der Abteilung	13
6.2.1.	Jugendlogo	13
6.2.2.	Jugendfahne	13
6.2.3.	Jugendbranding	14
6.2.4.	Jugendtrikot und Ausrüstung	14
6.3.	Events	14
6.3.1.	Besuch Jugendturnier	14
6.3.2.	Durchführung HHV-Beachturnier	14
6.3.3.	Besuch Bundesligaspiel	14
6.4.	Kommunikation und Wahrnehmung	15
6.4.1.	WhatsApp Community, social media, Homepage	15
6.5.	Juniorteam	15

## **7. Region**

7.1.	Vorwort Region	16
7.2.	Soziales Engagement	16
7.3.	Kooperation Schulen	16
7.4.	Events	16

## **8. Trainer**

8.1.	Vorwort Trainer	17
8.2.	Trainerteam	17
8.3.	Trainerleitfaden	18
8.4.	Vergütung	19
8.5.	Aus- und Weiterbildung	19
8.6.	Anlagen	20

## **9. Qualitätskontrolle**

9.1	Evaluation	20
9.2	Weiterentwicklung des Konzepts	20

## **10. Urheberrecht**

20

*Zur besseren Lesbarkeit wird im Jugendkonzept überwiegend die männliche Form bei Personenbezeichnungen (z. B. „Spieler“, „Trainer“) verwendet. Diese Formulierungsweise schließt ausdrücklich alle Geschlechter gleichermaßen ein, unabhängig davon, ob eine Person männlich, weiblich oder divers ist. In Fällen, in denen eine geschlechtsspezifische Differenzierung erforderlich ist, erfolgt eine entsprechende gesonderte Kennzeichnung.*

# 1. Vorwort

Liebe Handballfreunde, Eltern, Trainer und Unterstützer, mit Freude präsentieren wir Ihnen das Jugendkonzept der Handballabteilung des TV Langenselbold. Es ist das Ergebnis intensiver Arbeit und spiegelt unser Engagement für eine zukunftsorientierte Jugendarbeit wider.

## **Die Bedeutung unserer Jugendarbeit**

Die Jugend ist das Herzstück unseres Vereins. Wir verstehen unsere Aufgabe als ganzheitliche Förderung junger Menschen, die über die rein sportliche Ausbildung hinausgeht.

## **Unsere Ziele**

Mit diesem Konzept verfolgen wir zentrale Ziele:

- Kinder und Jugendliche für den Handballsport zu begeistern
- Eine bestmögliche, altersgerechte Ausbildung zu gewährleisten
- Talente zu fördern und langfristig an unseren Verein zu binden
- Einen klaren Leitfadens für alle Beteiligten zu schaffen

## **Grundsätze und Werte**

Unser Handeln basiert auf festen Werten wie Fairness, Respekt, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Die Freude am Handballsport steht dabei immer im Vordergrund.

## **Unsere Ausbildungsphilosophie**

Wir setzen auf eine ganzheitliche Förderung, die neben handballspezifischen Fähigkeiten auch motorische, kognitive und soziale Kompetenzen entwickelt.

## **Der TV Langenselbold in der Gemeinschaft**

Als traditionsreicher Verein sind wir fest in Langenselbold und der Region verwurzelt. Unsere Jugendarbeit verstehen wir als wichtigen Beitrag zur lokalen Gemeinschaft und als Investition in die Zukunft unseres Vereins.

## **Dank und Ausblick**

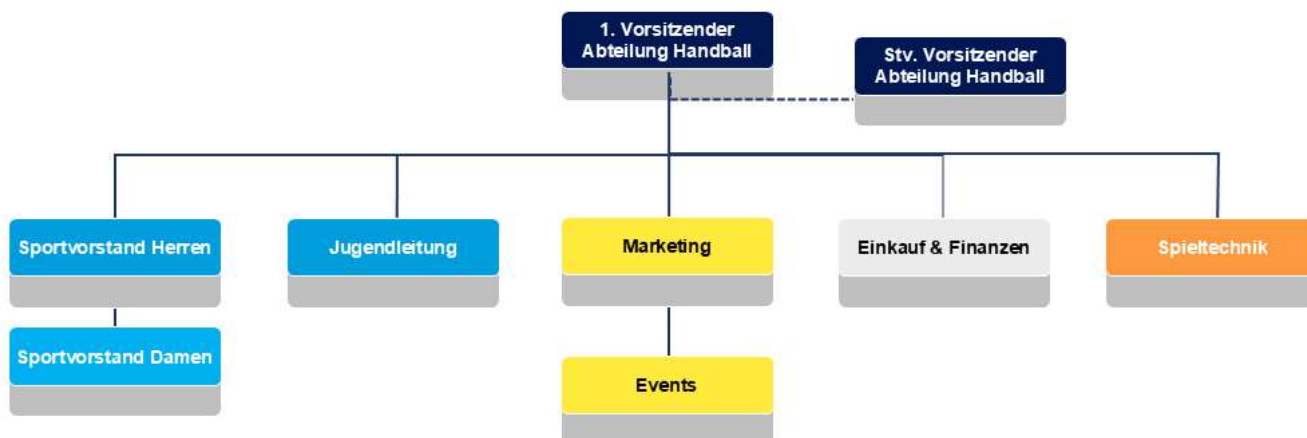
Ein besonderer Dank gilt allen, die sich für unsere Jugendarbeit engagieren. Mit der Umsetzung dieses Konzepts beginnt eine neue, spannende Phase für unseren Verein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft des Handballs in Langenselbold zu gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Handballsport in Langenselbold weiterhin eine starke und positive Kraft für unsere Jugend bleibt!

Mit sportlichen Grüßen,

Gerrit Bezak  
*stellv. Abteilungsleiter Handball*  
*TV Langenselbold e.V.*

## 2. Abteilungsstruktur

### 2.1. Organigramm der Handballabteilung

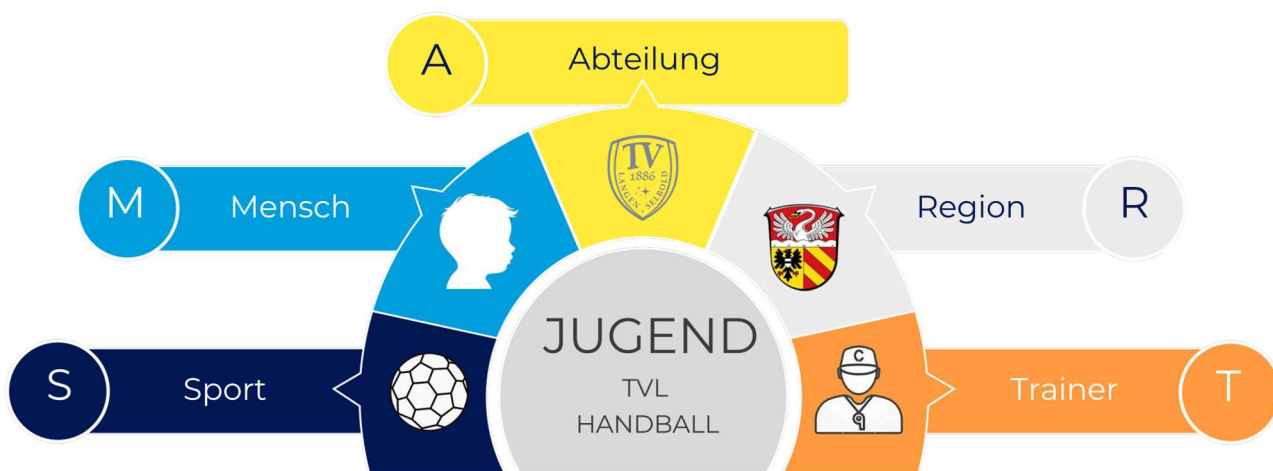


### 2.2. Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Die Umsetzung des Jugendkonzeptes erfolgt in enger Anlehnung an das Organigramm der Handballabteilung, in dem die grundlegenden Verantwortlichkeiten innerhalb der Struktur verbindlich festgelegt sind. Die jeweiligen Positionen sind den entsprechenden Überschriften zugeordnet.

### 3. Jugendkonzept „SMART“

Im Zuge der Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines neuen Jugendkonzeptes wurde die Idee formuliert, das Konzept auf fünf zentrale Säulen zu stützen. Diese Säulen umfassen nicht nur den sportlichen Bereich, sondern auch Aspekte wie die Persönlichkeitsentwicklung, die Handballabteilung, das Trainerwesen und die regionale Verbundenheit. In der Folge wurde im Winter 2025 das so genannte SMART Konzept ins Leben gerufen.



## 4. Sport

Die sportliche Ausbildung stellt einen zentralen Bestandteil unserer Jugendarbeit dar. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen eine alters- und entwicklungsgerechte Förderung ihrer handballerischen Fähigkeiten zu ermöglichen. Grundlage hierfür bildet das Rahmenkonzept des Deutschen Handballbundes (DHB), das als Leitfaden für eine systematische, langfristige und leistungsgerechte Ausbildung dient. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung technischer, taktischer, koordinativer und athletischer Inhalte, die über die Jahrgänge hinweg aufeinander aufbauen.

Die Trainerinnen und Trainer übernehmen eine zentrale Rolle und orientieren sich in ihrer Arbeit an den Vorgaben und Leitlinien des DHB, ergänzt durch vereinseigene Schwerpunkte.

Um eine einheitliche und qualitativ hochwertige Ausbildung sicherzustellen, wurde ein eigenes sportliches Ausbildungskonzept entwickelt. Es legt detailliert dar, welche Inhalte in welcher Altersstufe vermittelt werden sollen und wie die Trainingsgestaltung zu erfolgen hat. Aufgrund der Komplexität der Teilkonzeption wird sie in diesem Dokument erwähnt und liegt als eigenständiges Dokument vor. Sie dient allen Verantwortlichen – insbesondere dem Trainerteam, den sportlichen Koordinatoren und der Abteilungsleitung – als verbindliche Grundlage für die praktische Umsetzung der sportlichen Ausbildung.

## 5. MENSCH

### 5.1. Vorwort: Mensch

Der Weg eines Jugendspielers im Handball ist eine spannende und facettenreiche Reise, die weit über das Erlernen von Techniken und Taktiken hinausgeht. Beginnend in den frühen Jahren eines Vereinslebens durchläuft der junge Spieler nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern entwickelt sich auch in seiner Persönlichkeit weiter. Im Laufe der Zeit wächst er zu einem reifen, verantwortungsbewussten jungen Erwachsenen heran, der zunehmend in den Verein integriert wird und sich aktiv in dessen Struktur und Gemeinschaft engagiert. Diese Entwicklung verläuft nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in sozialen und emotionalen Bereichen, was den Handball zu einer wichtigen Schule des Lebens macht. Der Übergang vom Jugendspieler zum engagierten Mitglied des Vereins ist daher nicht nur eine sportliche, sondern auch eine persönliche Transformation, die den Charakter prägt und Werte wie Teamgeist, Verantwortung und Zusammenhalt fördert.

## **5.2. Mindset als Mannschaftssportler**

Um im Mannschaftssport erfolgreich zu sein, bedarf es eines besonderen Mindsets. Dieses fördert nicht nur die sportliche Leistungsfähigkeit, sondern ist auch Grundlage für die persönliche Reifung. Wer im Handball bestehen will, muss lernen, sich selbst und seine eigenen Ziele in den Dienst der Mannschaft zu stellen.

### **5.2.1. Teamorientierung und Zusammenhalt**

Im Mannschaftssport ist der Erfolg niemals das Resultat der Leistung eines Einzelnen, sondern das Produkt einer gemeinsamen Anstrengung. Ein erfolgreiches Mindset erfordert die Bereitschaft, sich in den Dienst des Teams zu stellen. Das bedeutet, den eigenen Erfolg nicht isoliert zu betrachten, sondern zu erkennen, dass das Team als Ganzes stärker wird, wenn alle Mitglieder an einem Strang ziehen. Teamorientierung, Kommunikation und die Fähigkeit, sich gegenseitig zu unterstützen, sind essentielle Merkmale eines erfolgreichen Sportlers.

### **5.2.2. Disziplin und Durchhaltevermögen**

Sportlicher Erfolg kommt nicht über Nacht. Es erfordert konsequente Arbeit, auch in schwierigen Zeiten. Disziplin, sowohl im Training als auch in der täglichen Lebensführung, ist eine Voraussetzung für langfristigen Erfolg. Ein gutes Mindset bedeutet, auch bei Rückschlägen und Verlusten nicht aufzugeben, sondern weiter an sich zu arbeiten. Das Durchhaltevermögen ist entscheidend, um kontinuierlich besser zu werden und das persönliche Potenzial zu maximieren.

### **5.2.3. Selbstreflexion und Lernbereitschaft**

Ein erfolgreicher Sportler weiß, dass er nie ausgelernt hat. Selbstreflexion ist ein wichtiger Bestandteil des Wachstumsprozesses. Die Fähigkeit, eigene Fehler anzuerkennen und daraus zu lernen, ist entscheidend, um sich kontinuierlich zu verbessern – sowohl als Sportler als auch als Mensch. Lernbereitschaft bedeutet nicht nur, sich technische Fähigkeiten anzueignen, sondern auch die mentale Stärke zu entwickeln, mit Druck und Herausforderungen umzugehen.

### **5.2.4. Mentale Stärke und Resilienz**

Im Wettkampf gibt es immer Höhen und Tiefen. Mentale Stärke hilft dabei, sich von Rückschlägen zu erholen und stets den Fokus auf das große Ziel zu behalten. Resilienz – die Fähigkeit, nach Niederlagen oder Verletzungen wieder aufzustehen – ist eine der wichtigsten Eigenschaften eines erfolgreichen Sportlers. Dieses Mindset unterstützt nicht nur im Wettkampf, sondern auch im Leben außerhalb des Spielfelds, indem es dem Sportler hilft, in stressigen Situationen ruhig und fokussiert zu bleiben.

### **5.2.5. Zielstrebigkeit und Motivation**

Ein klarer Fokus auf langfristige Ziele sowie die tägliche Motivation, an sich zu arbeiten, ist unverzichtbar. Erfolg im Sport erfordert nicht nur Talent, sondern vor allem eine starke innere Motivation, die einen Sportler antreibt, auch in schwierigen Zeiten weiterzumachen. Zielstrebigkeit bedeutet, dass der

Sportler nicht nur den Erfolg anstrebt, sondern auch den Weg dorthin bewusst gestaltet, mit einer klaren Vision und einem Plan für die persönliche und sportliche Weiterentwicklung.

#### **5.2.6. Verantwortungsbewusstsein und Vorbildfunktion**

Als Mannschaftssportler übernimmt man nicht nur Verantwortung für sich selbst, sondern auch für das Team. Ein guter Sportler ist sich seiner Vorbildfunktion bewusst und handelt entsprechend. Verantwortungsbewusstsein bedeutet, sowohl auf als auch abseits des Spielfelds mit Integrität und Respekt zu agieren. Das ist nicht nur im Team von Bedeutung, sondern prägt auch die persönliche Entwicklung und stärkt den Charakter

#### **5.2.7. Leidenschaft und Freude am Sport**

Nicht zuletzt ist die Leidenschaft für den Sport ein entscheidendes Element. Ein Sportler, der mit Freude und Begeisterung spielt, bringt automatisch die nötige Energie und Motivation mit, um kontinuierlich an sich zu arbeiten und das Team voranzubringen. Leidenschaft hilft dabei, auch die anspruchsvollsten Phasen durchzustehen und immer wieder aufs Neue aufzutanken.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein erfolgreicher Mannschaftssportler nicht nur durch körperliche Fähigkeiten und taktisches Wissen überzeugt, sondern vor allem durch ein starkes Mindset, das Teamgeist, Disziplin, Resilienz und die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung umfasst. Dieses Mindset fördert nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern trägt auch maßgeblich zur persönlichen Reifung bei und hilft, als Mensch über sich hinauszuwachsen.

### **5.3. Werte & Verhalten**

In einer Sportmannschaft sind Werte und das eigene Verhalten zentral, um sportlichen Erfolg zu erzielen und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Diese Prinzipien sind essenziell für das Funktionieren einer Mannschaft und prägen zugleich das soziale Umfeld, insbesondere in Langenselbold, wo Vereine eine wichtige gesellschaftliche Rolle spielen.

Sportvereine bilden das Rückgrat des gemeinschaftlichen Lebens und fördern Werte, die weit über das Spielfeld hinaus Bedeutung haben. Sie schaffen Räume, in denen Menschen zusammenkommen, gemeinsame Ziele verfolgen und wichtige soziale Kompetenzen entwickeln.

#### **5.3.1. Teamgeist und Solidarität**

In unserem Verein zählt nicht nur das sportliche Talent – sondern vor allem das Miteinander. Teamgeist heißt für uns: gemeinsam anpacken, füreinander da sein und das große Ganze im Blick behalten. Wenn du Teil eines Teams wirst, spürst du den Zusammenhalt, der dich motiviert, mitreißt und auch in schwierigen Momenten trägt. Wir feuern uns an, helfen einander auf und feiern Erfolge wie Misserfolge gemeinsam. Dieses Wir-Gefühl macht uns stark – auf und neben dem Spielfeld.

### **5.3.2. Respekt und Fairness**

Ein respektvoller Umgang und Fairness sind bei uns selbstverständlich. Wir begegnen einander – Mitspielern, Trainern, Schiedsrichtern und auch Gegnern – mit Wertschätzung und Offenheit. Ehrliches Verhalten, das Einhalten von Regeln und die Anerkennung der Leistung anderer sorgen dafür, dass sich jeder wohlfühlt. Wer bei uns mitmacht, wird Teil einer Gemeinschaft, in der Vertrauen und gegenseitiger Respekt großgeschrieben werden – und das macht einfach Spaß!

### **5.3.3. Vielfalt und Toleranz**

Unser Verein lebt Vielfalt. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen oder Lebenswege kommen bei uns zusammen – und genau das macht uns besonders. Wir glauben: Unterschiede sind keine Hürde, sondern eine Stärke. Wer bei uns mitspielt, erlebt, wie Sport Brücken baut und Vorurteile abbaut. In einem Umfeld voller Respekt und Offenheit kann jeder sein, wie er ist – und gemeinsam wachsen wir über uns hinaus.

### **5.3.4. Verantwortung Stadt und Verein**

Unser Verein ist mehr als nur ein Ort für Training und Wettkämpfe – er ist ein lebendiger Treffpunkt für alle, die etwas bewegen wollen. Viele unserer Mitglieder engagieren sich auch außerhalb des Sports: bei Aktionen, Festen oder Projekten, die unsere Stadt lebenswerter machen. Wenn du Teil davon wirst, spürst du schnell, wie schön es ist, gemeinsam etwas für unsere Gemeinschaft zu tun.

### **5.3.5. Fair Play**

Fair Play ist bei uns nicht nur ein Schlagwort – es ist gelebte Haltung. Respekt, Ehrlichkeit und Regelbewusstsein begleiten uns nicht nur im Spiel, sondern auch im Alltag. Gerade in einer Stadt wie Langenselbold, wo man sich kennt, kann unser Verhalten im Verein ein starkes Vorbild sein – für ein gutes Miteinander überall in der Stadt.

### **5.3.6. Gossensprache ein No-Go**

In unserer Handballabteilung legen wir großen Wert auf einen respektvollen Umgang – auf dem Spielfeld, im Training und daneben. Beleidigungen, Kraftausdrücke oder herabwürdigende Sprache haben bei uns keinen Platz. Denn Sprache prägt das Miteinander und das Klima im Team.

Ein fairer und wertschätzender Sprachgebrauch fördert den Zusammenhalt, stärkt das Wir-Gefühl und sorgt für eine positive Atmosphäre. Zudem übernehmen wir als Sportler eine Vorbildfunktion – besonders für Kinder und Jugendliche im Verein. Wer respektvoll spricht, zeigt Charakter und trägt zu einem freundlichen, offenen Vereinsleben bei.

### **5.3.7. Konzept handyfreie Jugendspiele**

Unsere Halle soll ein Ort bleiben, an dem sportliche Werte nicht nur vermittelt, sondern auch mit voller Aufmerksamkeit und ganzem Herzen gelebt werden. Statt aufs Display zu schauen, möchten wir gemeinsam echte Verbundenheit und besondere Momente auf dem Spielfeld erleben. Vielfalt, Emotionen und persönliche Begegnungen lassen sich nur live erfahren – nicht durch den

Bildschirm. Zeigt durch eure Präsenz, dass ihr da seid – für die Kinder, für den Sport, für ein starkes Miteinander.

## **5.4. Support**

### **5.4.1 Psychologie im Sport**

Wir als Handballabteilung des TVL verfolgen mit einem neuen Konzept das Ziel, die psychologische Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern ganzheitlich zu gestalten. Dabei wird berücksichtigt, dass sportliche Leistung und Wohlbefinden von verschiedenen Lebensbereichen beeinflusst werden. Im Fokus stehen eine motivierende Gesprächsführung sowie Strategien zum Umgang mit Stress und Leistungsdruck. Gleichzeitig soll der Sport als Medium zur Förderung von Selbstwirksamkeit und Persönlichkeitsentwicklung dienen. Die Einbindung der Eltern als wichtiges Bezugssystem ist ein zentraler Bestandteil des Konzepts.

Das Konzept basiert auf drei Säulen: Die erste umfasst die motivierende Gesprächsführung zur Konfliktprävention, zum Aufbau einer positiven Fehlerkultur und zur Förderung von Kritikfähigkeit. Auch wirkungsvolle Teamansprachen gehören dazu. Die zweite Säule beinhaltet Strategien zur Stressbewältigung wie Emotionsregulation, imaginative Verfahren und Routinen für Hochstresssituationen, vermittelt in Workshops zu Saisonbeginn und zwischendurch. Die dritte Säule ist das Konzept zu handyfreien Jugendspielen, das die Fokussierung im Sport stärkt und einen bewussteren Umgang mit digitalen Medien fördert. Ergänzend finden Elternabende zur Sensibilisierung statt.

### **5.4.2 Motorik & Athletik**

Als TV Langenselbold verfolgen wir das Ziel, unseren Jugendhandball ganzheitlich weiterzuentwickeln – mit einem besonderen Fokus auf Athletik, Motorik und mentale Stärke. Im Mittelpunkt steht dabei die systematische Förderung von Koordination, Schnelligkeit, Stabilität und Bewegungsökonomie, die gezielt mit dem Techniktraining verbunden wird. So entstehen gesunde Bewegungsmuster, die nicht nur die Leistung steigern, sondern auch Verletzungen vorbeugen. Ein zentrales Element unseres Konzepts ist die Fortbildung unserer Trainer. Durch das Modul „Coach the Coach“ erhalten sie fundiertes Wissen zur altersgerechten Trainingsplanung, zur Periodisierung sowie zur Auswahl geeigneter Trainingsmethoden und -inhalte. Gleichzeitig beziehen wir auch die Eltern aktiv mit ein – etwa durch Informationsabende, bei denen es um Ernährung, Regeneration und die Rolle der Eltern im Jugendsport geht. Um frische Impulse in den Trainingsalltag zu bringen, werden gezielt einzelne Einheiten oder Inhalte von Trainingslagern neugestaltet und weiterentwickelt. Dieses Angebot kann durch eine Leistungsdiagnostik nach HHV- und DHB-Standards, die eine individuelle Trainingssteuerung ermöglicht und Rückkehrprozesse nach Verletzungen strukturiert begleitet, ergänzt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der mentalen Ebene. Hier legen wir besonderen Wert auf Wertevermittlung, Teambuilding und Vorbildfunktion – sowohl im Umgang der Spieler miteinander als auch innerhalb des Trainerteams. Durch die enge Verzahnung von körperlicher, technischer und mentaler Entwicklung schaffen

wir einen ganzheitlichen Rahmen, in dem junge Sportler optimal wachsen können – sportlich wie persönlich.

#### **5.4.3. Physiotherapie**

Im Jugendhandball stehen für uns nicht nur Technik und Taktik im Fokus, sondern auch die Gesundheit und körperliche Entwicklung unserer Spieler. Deshalb integrieren wir die Physiotherapie fest in unser Jugendkonzept. Der Handball ist körperlich fordernd – bereits im Jugendalter entstehen durch Training und Spiel erhebliche Belastungen. Durch eine frühzeitige physiotherapeutische Begleitung können wir Überlastungen vorbeugen, Haltungprobleme erkennen und eine gesunde Bewegungskörperausführung fördern.

Zudem unterstützt die Physiotherapie eine gezielte Belastungssteuerung, besonders in Wachstumsphasen oder nach Pausen. Auch bei Verletzungen sorgt sie für eine strukturierte und sichere Rückkehr ins Training (Return-to-Play). Für uns ist Physiotherapie kein Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil einer ganzheitlichen Nachwuchsförderung. Damit schaffen wir die Grundlage für eine gesunde, nachhaltige und erfolgreiche sportliche Entwicklung unserer Jugend.

# 6 Abteilung

## 6.1. Vorwort: Abteilung

Die Jugend ist das Herzstück unserer Zukunft – und in der Handballabteilung des TV Langenselbold nehmen wir diesen Anspruch wörtlich. Unser Ziel ist es, eine starke, engagierte und selbstbewusste Jugendabteilung aufzubauen, die nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch emotional mit dem Verein verbunden ist. Die Jugend steht bei uns gleichwertig neben den Aktivenmannschaften – in ihrer Bedeutung, in ihrer Wahrnehmung und in ihren Möglichkeiten.

## 6.2. Identifikation mit der Abteilung

### 6.2.1 Jugendlogo

Ein zentrales Element zur Stärkung der Identifikation unserer Nachwuchsspieler mit der Handballabteilung des TV Langenselbold ist die Einführung eines eigenen Jugendlogos. Dieses Logo ist gestalterisch klar an das Vereinslogo angelehnt, trägt jedoch bewusst eigene, jugendtypische Merkmale. Damit entsteht eine starke visuelle Verbindung zur Gesamtabteilung, ohne die Eigenständigkeit der Jugend aus dem Blick zu verlieren.

Das Jugendlogo fungiert als Symbol für Zugehörigkeit, Zusammenhalt und Stolz. Es vermittelt unseren jungen Spielern: *Ihr seid ein gleichwertiger Teil der Handballabteilung, eure Rolle ist bedeutend und wird sichtbar gemacht.* Durch die Verwendung des Logos auf Trikots, Trainingskleidung, Bannern, Flyern und digitalen Medien wird das Wir-Gefühl gestärkt und eine gemeinsame Identität geschaffen. Gleichzeitig ermöglicht es eine zielgerichtete und altersgerechte Ansprache der Jugendlichen und ihres Umfelds, etwa auf Social Media oder bei Veranstaltungen. Mit dem neuen Jugendlogo schaffen wir ein klares Zeichen für Wertschätzung, Identifikation und Zusammenhalt innerhalb der gesamten Handballabteilung – von den Minis bis zu den Aktiven.

### 6.2.2. Jugendfahne

Zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Sichtbarkeit unserer Jugendabteilung wird eine eigene Jugendfahne gestaltet, die bei Heimspielen der Jugendmannschaften präsent ist. Diese Fahne symbolisiert den Stolz, Teil der *#selbolderjugend* zu sein, und macht das Engagement und die Begeisterung unserer Nachwuchsteams für alle sichtbar – auf dem Spielfeld, auf der Tribüne und darüber hinaus.

Die Fahne schafft nicht nur Identifikation, sondern trägt aktiv zur Atmosphäre in der Halle bei. Sie wird zum gemeinsamen Symbol, das von allen Jugendmannschaften getragen wird – unabhängig von Alter oder Spielklasse. So entsteht ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Unterstützung und den besonderen Teamgeist, der unsere Jugendabteilung auszeichnet.

### **6.2.3. Jugendbranding**

Mit dem neuen Trikotdesign setzen wir ein klares Zeichen: Unsere Jugend gehört in die erste Reihe! Der Slogan „**selbolderjugend**“ steht nicht nur auf dem Rücken unserer Spieler – er steht für Vielfalt, Verbundenheit und Verantwortung für den Handballsport in Langenselbold.

Er macht sichtbar, was uns auszeichnet: Teamgeist, Einsatzfreude und das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein. Jeder, der das Trikot trägt, repräsentiert nicht nur eine Mannschaft, sondern eine starke Gemeinschaft – auf und neben dem Feld.

### **6.2.4. Jugendtrikot und Ausrüstung**

Mit einem neuen Ausrüster setzen wir auf professionelle Ausstattung für alle – von den Minis bis zu den Senioren. Einheitliche Trainingskleidung, hochwertige Spielkleidung und ein abgestimmtes Design für die gesamte Abteilung schaffen ein starkes, gemeinsames Auftreten und fördern den Teamspirit über alle Altersklassen hinweg.

## **6.3. Events**

### **6.3.1. Besuch Jugendturnier**

Gemeinschaft entsteht durch gemeinsame Erlebnisse. Deshalb wird der jährliche Besuch eines großen Jugendturniers als komplette Jugendabteilung zu einem festen Bestandteil unseres Kalenders.

### **6.3.2. Durchführung HHV-Beachturnier**

Auch in Zukunft wird der TV Langenselbold Gastgeber des jährlichen Beachturniers des Hessischen Handballverbandes sein. Dieses Event ist nicht nur sportlich ein Highlight, sondern bietet unserer Jugend die Chance, aktiv Verantwortung zu übernehmen und organisatorische Aufgaben mitzugestalten – von der Turnierplanung über den Aufbau bis zur Betreuung der Teams.

So fördern wir Teamarbeit, Eigenverantwortung und Identifikation mit dem Verein auf ganz praktische Weise. Gleichzeitig stärken wir durch die Durchführung des Turniers unsere Sichtbarkeit in der Region, pflegen Kontakte zu anderen Vereinen und zeigen, wofür der TV Langenselbold steht: Engagement, Gemeinschaft und Begeisterung für den Handballsport.

Das HHV-Beachturnier ist somit weit mehr als nur ein Wettkampf – es ist ein Erlebnis, das unsere Jugend fördert und unsere Handballabteilung nachhaltig stärkt.

### **6.3.3. Besuch Bundesligaspiel**

Zusätzlich organisieren wir regelmäßig gemeinsame Besuche von Bundesligaspielen, bei denen die jungen Spieler ihre Vorbilder live erleben können.

## **6.4. Kommunikation und Wahrnehmung**

### **6.4.1. WhatsApp Community, social media und Homepage**

Eine moderne und transparente Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unserer Jugendarbeit. Über die neue WhatsApp-Community erreichen wir schnell und unkompliziert Spieler, Eltern und Trainer mit aktuellen Informationen rund um Spieltage, Trainingszeiten und Events. Ergänzend dazu nutzen wir Social Media, insbesondere Instagram, um Einblicke in das Jugendleben beim TV Langenselbold zu geben – von Spielberichten über Mannschaftsvorstellungen bis hin zu Event-Highlights.

Auch unsere Vereins-Homepage wird kontinuierlich gepflegt und bietet eine Plattform für ausführlichere Inhalte, Terminübersichten und externe Wahrnehmung.

Die Mitarbeit der Jugendlichen in der digitalen Kommunikation ist ausdrücklich gewünscht – sei es durch Beiträge, Storys oder kreative Ideen. So lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Außendarstellung ihres Vereins mitzuwirken.

Ein professioneller Auftritt nach außen stärkt nicht nur die Identifikation im Verein, sondern erhöht auch die Attraktivität für neue Spieler, Unterstützer und Sponsoren. Zukünftig sind zudem weitere Kanäle und Formate denkbar, die unsere Jugend selbst mitgestalten kann.

## **6.5. Junior Team**

Im Rahmen des neuen Jugendkonzepts des TV Langenselbold wird ein sogenanntes Jugend-Team eingerichtet. Dieses orientiert sich am Modell der Deutschen Sportjugend und soll jungen Vereinsmitgliedern frühzeitig die Möglichkeit geben, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Das Jugend-Team besteht aus vier bis sechs Jugendlichen, die aus den eigenen Jugendmannschaften stammen. Ziel ist es, Jugendlichen Raum zur Mitgestaltung zu geben, ihnen eine Stimme innerhalb der Abteilung zu verleihen und eigene Ideen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Die Mitglieder des Jugend-Teams können sich mit Vorschlägen in die Arbeit des Abteilungsvorstands einbringen und erhalten dafür eine kontinuierliche Betreuung durch eine fest zugeordnete Ansprechperson. Diese steht unterstützend zur Seite und vermittelt zwischen Jugend-Team und Vorstand.

Die Besetzung des Jugend-Teams erfolgt auf Vorschlagsbasis – durch Trainer, *Betreuer* oder die Jugendlichen selbst. Die finale Abstimmung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Abteilungsvorstand.

Mit dem Jugend-Team wird eine strukturierte Möglichkeit geschaffen, Engagement und Mitverantwortung im Verein schon in jungen Jahren zu fördern und somit die Jugendarbeit nachhaltig zu stärken.

# 7. Region

## 7.1. Vorwort: Region

Der TV Langenselbold setzt auf ein starkes regionales Fundament in der Jugendarbeit. Unser Konzept verbindet sportliche Entwicklung mit sozialer Verantwortung und tiefer Verankerung in der lokalen Gemeinschaft.

Wir fördern nicht nur sportliche Talente, sondern bilden auch Persönlichkeiten. Durch Kooperationen mit Schulen, soziale Projekte und regionale Events schaffen wir ein Umfeld, in dem junge Menschen über den Sport hinauswachsen können.

Durch unsere Initiativen lernen unsere Jugendlichen früh, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Sie erleben, wie sie durch gemeinsames Handeln positive Veränderungen bewirken können – eine Erfahrung, die weit über den Handballsport hinausreicht.

## 7.2. Soziales Engagement

Als Jugendabteilung engagieren wir uns aktiv für unsere Gemeinschaft. Wir führen jährlich Müllsammelaktionen in der Stadt durch, um das Umweltbewusstsein zu fördern. Zudem kooperieren wir mit dem Behindertenwerk des Main-Kinzig-Kreises, um Inklusion zu unterstützen und den Austausch zwischen Jugendlichen und Menschen mit Beeinträchtigungen zu stärken.

## 7.3. Kooperation Schulen

Durch die Kooperation mit den Grundschulen in Langenselbold und ausgewählten Schulen in der Umgebung leisten wir einen Beitrag zum schulischen Sportunterricht und bieten den Kindern gleichermaßen die Möglichkeit Handball selbst auszuprobieren. In Zusammenarbeit mit der DiGuLa (Die Gute Laune) führen wir DHB-Grundschulaktionstage an den entsprechenden Schulen durch.

Bei den Kooperationsschulen handelt es sich mit Stand 05/2025 um:

- Weinbergschule
- Schule an der Gründau
- Ronneburgschule

Weitere Kooperationen sind in Vorbereitung.

## 7.4. Events

Jährlich bieten wir während der städtischen Ferienspiele ein Event für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren an. Unsere Jugendspieler und verdiente Abteilungsmitglieder und Trainer betreuen die Teilnehmer in einer entspannten Atmosphäre im Schlosspark Langenselbold. Dies erleichtert den Kindern und Jugendlichen den Einstieg in den Handballsport. Viele Kinder besuchen anschließend unsere Schnuppertrainings und werden Teil unserer Vereinsfamilie.

# 8. Trainer

## 8.1. Vorwort Trainer und Betreuer

Die Trainer und Betreuer sind die Vertreter, Mentoren und Multiplikatoren der Handballabteilung. Sie vertreten die Grundsätze des Vereins sowie unserer Abteilung und sind das wichtigste Bindeglied zwischen den Kindern / Jugendlichen und der Handballabteilung per se. Nur durch ihr Engagement und aktive Mitarbeit kann ein in die Zukunft gerichtetes Jugendkonzept erfolgreich umgesetzt werden. Das Trainerteam ist Ansprechpartner für die Eltern, Bezugsperson für die Kinder und verantwortlich für alle Themen rund um die Mannschaft, wobei der Trainer die Hauptverantwortung trägt.

## 8.2. Trainerteam

Im TVL besteht das Trainerteam einer Jugendmannschaft aus einem **Trainer**, einem **Co-Trainer** und einem oder mehreren **Betreuern**. Jugendtrainer im TVL haben eine Vielzahl von Aufgaben, die über die reine sportliche Förderung hinausgehen. Bereiche wie soziale Kompetenz, Persönlichkeitsentwicklung und Wertevermittlung werden im Bereich „Mensch“ thematisiert.

Die Aufgaben in der sportlichen Förderung werden wie folgt definiert:

### Trainer, Co-Trainer

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von strukturierten Trainings auf Grundlage der TVL-Trainingskonzeption
- Coaching der Mannschaft bei allen Saison- und Quali-Spielen
- Organisation und Durchführung von Freundschaftsspielen und Turnieren
- Organisation und Durchführung von Teambuilding-Maßnahmen
- Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden (Jugend)-Trainer Sitzungen der Abteilung und den ggf. stattfindenden Trainer-Foren des Bezirks
- Scouting geeigneter Spieler (als Trainer, Schiedsrichter, Vereinsmensch, Eventkraft, ...)
- Koordination von neuen Spielerpässen und Mitgliedschaften im TVL
- Proaktiver enger Austausch mit der Jugendleitung

### Betreuer:

Der Betreuer ist das Bindeglied zwischen den Eltern, Spielern und den Trainern um den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs zu gewährleisten. Beispielhaft werden folgende Punkte benannt:

### Organisatorische Unterstützung:

- Organisation von Bällen, Trikots und anderen Trainingsmaterialien

### **Verwaltungsaufgaben:**

- Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden (Jugend)-Trainersitzungen der Abteilung
- Führen der Spielerliste pro Spieltag und Abgabe beim Zeitnehmer / Sekretär
- Führen der TVL-Anwesenheitsliste und Abgabe bei der Geschäftsstelle
- Erstellung und Pflege der Mannschaftsliste mit Kontaktdaten der Spieler

### **Kommunikation:**

- Kommunikation mit Eltern bezüglich Termine, Treffpunkten und Events

### **Spieltagsaufgaben:**

- Organisation von Diensten, Kuchenspenden o.ä.
- Organisation von Zeitnehmern, Sekretären und Schiedsrichtern (sofern nicht offiziell eingeteilt)
- Organisation von Trikot-Wasch-Diensten, Sani-Koffer, Eis-Box

### **Allgemeine Unterstützung:**

- Motivation von Eltern zur Mitarbeit
- Kids zur regelmäßigen Teilnahme an Trainings/Spielen/Events anhalten
- Fahrdienste zu Spielen und Turnieren
- Unterstützung beim Spielbetrieb (Zeitnehmer/Sekretär, Schiedsrichter, Verkaufsdienste)
- Ehrenamtliche Unterstützung bei Veranstaltungen
- Scouting geeigneter Spieler (als Trainer, Schiedsrichter, Vereinsmensch, Eventkraft, ...)

## **8.3. Trainerleitfaden**

Um einheitliche Standards in der Trainingsgestaltung und der Betreuung unserer Mannschaften zu etablieren, möchten wir die Erwartungen der Abteilungsleitung an das Trainerteam klar kommunizieren. Neben den sportlichen Zielen der Teams ist es der Abteilungsleitung ein wichtiges Anliegen, dass die individuelle sportliche und soziale Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen im Fokus steht. Wir vertrauen darauf, dass unsere Trainerteams diese Erwartungen mit Engagement und Kreativität umsetzen und so einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der jungen Sportler hat.

### **Grundsätze:**

- Jedes Training unterliegt einem festgelegten und strukturiertem Ablauf. Dies beginnt beim ersten Zusammenkommen im Mittelkreis und wird durch ein abschließendes Zusammenkommen im Mittelkreis beendet.
- Jedes Kind und jeder Jugendliche ist gleich wichtig.
- Jedes Kind und jeder Jugendliche wird individuell betreut, gefördert und gefordert. (sportlich, persönlich, sozial)
- Die gesamte Persönlichkeitsentwicklung steht im Mittelpunkt.
- Die Trainerteams arbeiten nach der langfristigen, auf die Jahrgänge untereinander abgestimmten TVL-Trainingskonzeption.

- Unsere Jugendtrainer arbeiten jahrgangsübergreifend und vorausschauend zusammen.
- Die Mannschaften werden jährlich auf Basis des aktuellen Entwicklungsstandes der Spieler durch die Jugendleitung und die Trainerteams zusammengestellt und bei Bedarf angepasst.
- Jedes Trainerteam organisiert mindestens einen Elternabend in Vorbereitung auf die neue Saison. Der Elternabend ist in einer geeigneten Örtlichkeit (TVL-Vereinsheim, o.ä.) und unter Nutzung von digitalen Medien durchzuführen. Inhaltlich sollen folgende Punkte präsentiert werden: Kader, Saisonziel, Trainingszeiten, Trainingsorte, Termine, usw. Für die Präsentation ist die TVL CI-PowerPoint Präsentation zu verwenden. Weitere Elternabende richten sich nach den Bedürfnissen und aktuellen Entwicklungen.
- Alle Trainer, die mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen betraut sind unterliegen den Grundsätzen des TVL-Kindeswohlkonzeptes. Dies beinhaltet u.a. das Vorlegen eines erweiterten Führungszeugnisses bei den vom Verein beauftragten Personen.
- Sollten Spieler den Wunsch äußern, sich in einem anderen Verein einer neuen Herausforderung zu stellen, so verabschieden wir den Spieler wertschätzend. Jeder Spieler, der den Verein verlässt, ist zu jederzeit ein gerngesehener Gast in unserer Halle und die Tür für eine Rückkehr steht jederzeit offen.
- Die Tätigkeiten als Trainer, sowie als Co-Trainer werden in den Mannschaften ab der C-Jugend nicht mehr durch Elternteile besetzt.

#### **8.4. Vergütung**

Die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat im TVL eine langjährige und erfolgreiche Geschichte und genießt sowohl gesellschaftliche hohe Anerkennung als auch Respekt vor der gesamtgesellschaftlichen Verpflichtung.

Um den modernen Anforderungen Herausforderungen adäquat zu begegnen, können die Trainer (Trainer, Co-Trainer und Betreuer) auf Grundlage der allgemeinen TVL-Vergütungssätze für ihr Engagement durch den Gesamtverein vergütet werden.

In begründeten Einzelfällen kann ein Übungsleitervertrag mit differierender Vergütung abgeschlossen werden.

#### **8.5. Aus- & Weiterbildung**

Die Qualifizierung der Trainerteams ist Grundlage einer erfolgreichen Jugendarbeit. Es ist das erklärte Ziel, dass jedes Mitglied der Jugendtrainerteams mindestens die Qualifikation zum Kinderhandballtrainer (KHT) erwirbt.

Auch die weitere Qualifizierung, C-Lizenz, wird aktiv durch die Abteilungsleitung gefördert.

Flankierend zu den genannten Lizenzen werden Angebote zur 1. Hilfe (Fokus Sportverletzungen 4–18-Jährige), Kindeswohlseminare und Fortbildungen durch unsere beauftragten Spezialisten aus dem Supportbereich angeboten.

Bei einer erklärten 2-jährigen Verpflichtung für den TVL tätig zu sein, können die Kosten für die Lizenzen und Seminare durch den Gesamtverein übernommen werden.

## **8.6. Anlagen**

Als Anlage stellen wir unseren Trainern und Betreuern folgende Dokumente zur Verfügung.

- Leitlinien für Trainer und Betreuer
- Trainerhandbuch
- Beispiel Saisonkonzept
- CI PowerPoint Vorlage für Elternabende

# **9. Qualitätskontrolle**

## **9.1 Evaluation**

Am Ende der kommenden Saison 2025/2026 wird das Jugendkonzept evaluiert um dessen Wirksamkeit und Umsetzbarkeit zu überprüfen, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse in den 5 Säulen optimal erfüllt werden können.

## **9.2 Weiterentwicklung des Konzepts**

Die Ergebnisse der Evaluation bieten Ansatzpunkte für Verbesserungen. Wir streben eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Konzeptes an, um die Qualität der Angebote für die jungen Sportler nachhaltig zu steigern.

# **11. Urheberrecht**

Dieses Jugendkonzept wurde von der Handballabteilung des TV Langenselbold erarbeitet und unterliegt dem Urheberrecht. Eine Verwendung – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger Zustimmung der Abteilung erlaubt. Wir bitten um Verständnis und freuen uns über Interesse an unserem Konzept.